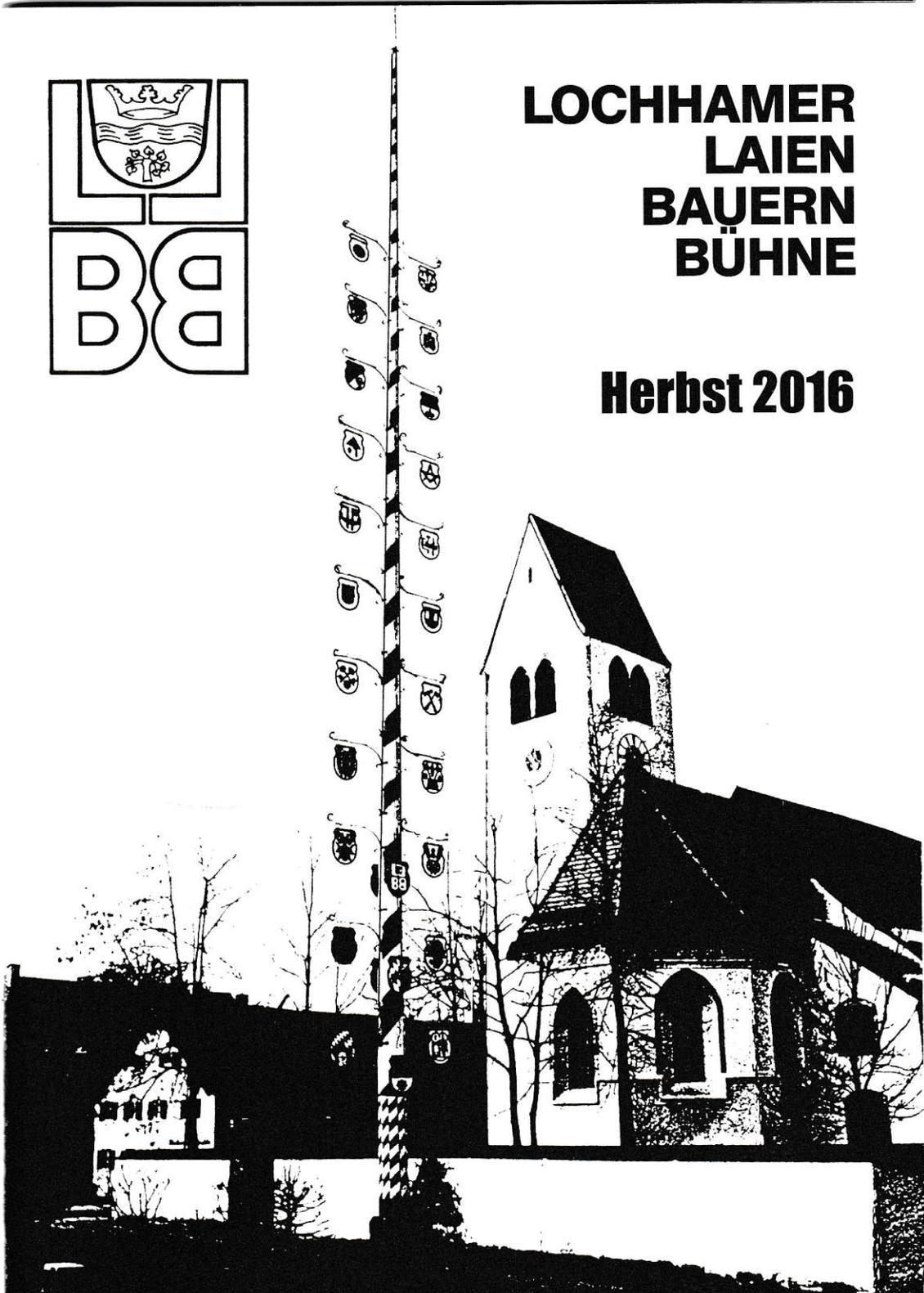


**LOCHHAMER
LAIEN
BAUERN
BÜHNE**

Herbst 2016



... und wenn's doch nochmal kracht...

Wir überprüfen und erneuern
gerne Ihren Verbandskasten



JAHN-APOTHEKE

Jahnplatz 1-3
82166 Lochham
089 - 87 55 02

Liebe Theaterbesucher, verehrte Gäste,

herzlich willkommen im Lochhamer Pfarrsaal zur Herbstspielzeit 2016 der Lochhamer Laien-Bauern-Bühne.

Nach einer kurzen Sommerpause begannen die Vorbereitungen für die mittlerweile 95. Inszenierung des Vereins.

Wir spielen für Sie die Komödie in drei Akten

„Endlich san d' Weiber furt!“ von Marianne Santl.

Viele unserer Mitglieder engagieren sich für unsere Aufführungen: Das erfahrene Schauspieler-Team um Spielleiter Ernst Pritschet, Bühnenbau, Maler und Technik, Öffentlichkeitsarbeit, Kartenverkauf und Thekendienst und viele fleißige Hände mehr. Herzlich danken wir allen, die wieder zum Gelingen beigetragen haben.

Heute gilt besonderer Dank unserem langjährigen Hausherrn Pfarrer Jürgen Rintelen. Anfang September verabschiedete er sich in den nun wohlverdienten Ruhestand nach 43 Jahren Dienst in Lochham. Wir bedanken uns für über vier Jahrzehnte gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit, für viel Geduld, Verständnis und ein stets offenes Ohr für die Belange unseres Vereins. Vergelt's Gott und alles Gute! Herzlich begrüßen wir den „neuen“ Hausherrn Pfarrer Markus Zurl und freuen uns auf ebenso gute Zusammenarbeit in einem lebendigen Pfarrheim.

Ihnen, verehrtes Publikum danken wir für Ihren Besuch und wünschen Ihnen im Namen der gesamten LLBB und aller Mitwirkenden vergnügliche Stunden und einen schönen Abend!

Ihre Lochhamer Laien-Bauern-Bühne e.V.

Gerhard Fuchs
1. Vorsitzender

Peter Köstler
2. Vorsitzender

„Das Auge isst mit“



**METZGEREI
AUGENTHALER**

METZGEREI • IMBISS • PARTYSERVICE



**Feine Fleisch-
und Wurstwaren
aus eigener
Herstellung!**

*Durchgehend
geöffnet!*



Dieter Augenthaler
Aubinger Straße 4 a
82166 Lochham
Tel./Fax 089-87 60 40

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 6:30 bis 18:00 Uhr, Sa. 6:30 bis 12:30 Uhr

WITTMANN

Feinkost - Fisch - Partyservice

Alles gute unter einem Dach!

Restaurant • Plattenservice • Fisch-Fachgeschäft

Können Sie sich vorstellen, in unserem Fisch-Fachgeschäft erstklassiges, natürlich immer frisches **Wild- bzw. Geflügel** einzukaufen? – Wir schon, denn wir wissen, was unseren Kunden an manchen Tagen gut schmeckt!

Öffnungszeiten

Dienstag - Freitag: 8⁰⁰ - 18³⁰ Uhr · Samstag: 8⁰⁰ - 12³⁰ Uhr

Gertraud Wittmann

Pasinger Straße 30 · 82152 Planegg
Telefon: 089 / 8 59 44 45 · Telefax: 089 / 8 59 45 14 · Parkplätze im Hof



Feinkost • Obst • Gemüse • Käse • Wein

Konrad Rothermel

Kerschensteinstraße 4 · 82166 Lochham
Telefon/Fax 0 89/8 71 12 93

Öffnungszeiten: Mo. - Do. 8.00 - 12.30 und 15.00 - 18.30 Uhr
Fr. durchgehend von 8.00 - 18.30 Uhr, Sa. 7.30 - 12.30 Uhr

WIR STELLEN VOR
AKTEURE DER LLBB

Heute: „Es war eine schöne Zeit!“

Spaß an jeder Rolle: Hildegard und Herbert Fromm



Wie so viele der Ur-LLBBler hatte Herbert Fromm seine ersten „Auftritte“ auf den Stufen der Kirche von St. Johannes Ev. als Ministrant, Mitglied der Katholischen Jugend und dem Freundeskreis um den Lochhamer Kirchturm herum. Da war es fast unausweichlich, irgendwann einmal in Pritschets Theatertruppe zu landen.

Helmut Köstler, der viele aus seinem Umkreis zur neu gegründeten LLBB lotste, ging den Umweg über die beiden 6 und 7 Jahre alten Söhne von Hildegard und Herbert. Da man für das Stück „Der 7. Bua“ viele Buben brauchte, holte er Heribert und Andreas neben seinen eigenen Söhnen Peter und Roland auf die Bretter in Lochham. Die Eltern, deren Talent der Spielleiter schnell erkannte, waren damit automatisch und schnell ebenfalls integriert.

In den Siebziger- bis Neunzigerjahren waren nun beide Fromms in kleinen und großen Rollen zu sehen. Herbert meint dazu, dass „gerade die kleinen

**Speisen und Getränke
Party- und Bankettservice**

Bella Theranda

ristorante - pizzeria - trattoria

Hubert-Reißner-Str. 42 · 82166 Gräfelfing
Telefon: 089-866800 Täglich geöffnet von
Telefax: 089-89866799 11.00-24.00 Uhr

TC Neunerberg im SV Planegg - Krailling

Da Serafino

ristorante - pizzeria - trattoria

Zur Bergwiese 27 · 82152 Planegg
Telefon: 089- 89545999 Täglich geöffnet von 11.00 – 14.30
Telefax: 089-89866799 und 17.00 – 23.00Uhr

Wir freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen!



Dipl. Kfm.

Harald Matthaes

Steuerberater

stb.matthaes@gmx.de

Tel.: 089 / 89 839 643

Bussardstr. 1 · 82166 Gräfelfing

Rollen das Salz in der Suppe darstellen und einer gelungenen Interpretation bedürfen". Hildegard brillierte in vielen erfolgreichen Stücken, vom „Bäckermeister Striezel“ über „Herz ist Trumpf“ bis zum „Geisterbräu“ und Ludwig-Thoma-Einaktern neben vielen anderen schönen Aufgaben.

Herbert schwärmt in seiner humorvollen Art noch heute von seinem Lieblingsstück „Graf Schorschi“ weil er da „Besitzer eines Hauses am Münchner Viktualienmarkt“ war. Er war häufig Polizist – viel zu oft, wie er meint - aber auch Trompeter in der „Tochter des Bombardon“, viel beschäftigt auch in den großen Lippl-Stücken.

Der Wohnortwechsel ins beschauliche Haus im Grünen nach Holzkirchen machte es dann nicht mehr möglich, den weiten Weg zu Proben und Aufführungen zu machen und so verabschiedeten sich die Fromms 2008 mit dem „Holledauer Schimmel“ von den Bühnenbrettern. Für seine großen Leistungen erhielt Herbert zum Abschied die Silberne Ehrennadel des Vereins.

Der gelernte Einzelhandelskaufmann Herbert hatte seine Frau bereits 1958 bei einem Tanzabend im legendären „Weißen Rößl“ in Gräfelfing kennengelernt. Beide stiegen nach ihrer Heirat im Jahre 1960 in den elterlichen Malereibetrieb ein und führten lange ein Fachgeschäft für Malereibedarf. Die bereits erwähnten zwei Söhne schenkten ihnen vier Enkelkinder, heute im Alter von 9 bis 13 Jahren, die Oma und Opa besonders viel Freude bereiten.

Herbert war lange Jahre Leiter des BR-Stammtisches von Holzkirchen. Zusammen machten und macht das Ehepaar auch noch gerne Reisen ins nähere und weitere Ausland. Haus- und Gartenpflege, manche schöne Wanderungen, die Pflege alter Freundschaften und die im Alter wohl leider unvermeidlichen Arztbesuche füllen die Tage. Pfüffig-philosophisch meint Herbert zu den persönlichen Wünschen für die Zukunft „Noch lange, lange leben und dann gesund sterben“. Selbst bei ernstesten Themen schlägt bei Fromm immer wieder sein besonderer Humor durch.

Für ihre Bühne wünschen sich die beiden eine kontinuierliche gute Weiterentwicklung des Lebenswerkes von Ernst Pritschet und für sich persönlich noch viele fröhliche Stunden im Kreise der LLBBler verbringen zu dürfen.

hs

Ins Schwarze getroffen!

**LLBB-Frühjahrsstück
„Dreimal hat's gekracht“
kommt beim Publikum gut an**

Lochham ■ Sie habe schon lange nicht mehr so viel gelacht, sagte eine Besucherin nach der Premiere von „Dreimal hat's gekracht“, dem Stück, das die Lochhamer Laien-Bauern-Bühne (LLBB) noch an den kommenden zwei Wochenenden im April im Pfarrsaal von St. Johannes Evangelist zeigt.

Der Schwank von Erfried Smija bedient zwar alle gängigen Klischees, vom Pantoffelhelden über den Hausdrachen und das Muttersöhnchen bis hin zur affektierten Neureichen, doch gerade weil die typischen Charakterzüge so überzeichnet herausgearbeitet sind, bietet sich dem Ensemble des Lochhamer Theatervereins eine dankbare Spielwiese, aus der die Darsteller das eine oder

andere Blümchen sondern sogar ganze Sträube pflückte.

Spielleiter Ernst Pritschet konnte die Kunigunde Wimmer, die ihren Ehemann August (Gustl) kräftig drangsaliert, mit Gabi Fischer besetzen – und wer die LLBB schon länger begleitet, der weiß, dass diese eine derartige Rolle so treffend umsetzen kann, dass man – wüsste man es nicht besser – fast glauben könnte, sie spielt sich gerade selbst.

Alle Register gezogen

Ihr nimmt man den Hausdrachen ebenso widerspruchslos ab, wie anschließend die Läuterung zur braven Ehefrau. Mit Florian Brenner als August Wimmer hat sie einen Widerpart, der ebenfalls alle



Zukunft ist einfach

Giro Flex: das mitwachsende Jugendkonto.

Genau auf das Lebensalter zugeschnittene Vorteile. Und das Beste ist: Das Konto ist für Minderjährige, Schüler, Studenten, Auszubildende sowie Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst bis zum Alter von 27 Jahren kostenlos. Jetzt im Internet oder bei Ihrem Berater der Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg informieren!

www.kskmse.de

Kreissparkasse

BESCHRIFTUNGEN

- FAHRZEUGBESCHRIFTUNGEN
- FIRMENSCHILDER
- WERBEBANNER
- MESSEBESCHRIFTUNGEN
- GROSSFORMAT-DIGITALDRUCK
- SONNEN-, SICHTSCHUTZ- UND SPLITTERSCHUTZFOLIEN

inkl. Vorlagenerstellung

SPLITTERSCHUTZFOLIE

für Fenster
Glastüren
Spiegel
usw.

Die Folie bietet auch einen gewissen Einbruchschutz!

DRUCKSACHEN

- FALTBLÄTTER
- FLYER
- BROSCHÜREN
- BRIEFPAPIER
- VISITENKARTEN ...

inkl. Entwurf, fertig gedruckt, für kleine und große Auflagen

SONSTIGES

- STEMPEL
- LOGOENTWICKLUNG
- WEBDESIGN
- SCAN- und KOPIERSERVICE
- TEXTILDRUCK (auch für kleine Auflagen)

... und vieles mehr. Fragen Sie uns einfach!



089 89892105
www.meltix.de

Michael A. Zwicker
Leiblstraße 9
82166 Gräfelfing/Lochham

MELTIX
WERBEAGENTUR &
WERBETECHNIK

südtiroler
bauern
ladele



Clarita-Bernhard-Straße Nr. 10
81249 MÜNCHEN
Freiham



Dienstag - Samstag
9.00 Uhr - 18.00 Uhr

Tel.: 089 89 13 7995 / E-mail: info @ bauernladele . com



du findest uns auch auf facebook
und im Internet: www.bauernladele.com

komödiantischen Register zieht und den leicht maulenden Pantoffelhelden genauso überzeugend vermittelt, wie den eben wieder erstarkten Hausherrn. Als Sohn Willi ist Andreas Stürzer mit dabei, der inzwischen zum unverzichtbaren jugendlichen Darsteller geworden ist und einmal mehr zeigt, dass er bei der LLBB genau am richtigen Fleck ist. Und als Tochter Bärbel fungiert Tanja Appelmann, die zwar schon mehrmals auf der Bühne zu sehen war, diesmal aber eine wirklich große Rolle zu füllen hat, und diese Herausforderung selbstbewusst und mit sichtlichem Spaß an der Aufgabe meistert.

Szenenapplaus

Eine große Überraschung bot Wolfgang Balk, der als ewiger Student und verschrobenes Muttersöhnchen glänzte. Der Neuling auf den Brettern der LLBB konnte bei seinem Einstand nicht nur viele Lacher, sondern auch lang anhaltenden Szenenapplaus verbuchen, als er mit seiner angebeteten

Bärbel eine Abfuhr erhält und sich anschließend über die seltsame Psyche der Frauen wundert. Ihm zur Seite steht Bärbel Schaupp als „Mutti“ und Obermedizinalratwitwe Rosa Fink, die ihrer Freundin Kunigunde nach dem Motto „man muss Männer erziehen, sonst verwildern sie“ perfide Ratschläge zur Behandlung ihres Ehemannes gibt.

Vervollständigt wird das aktuelle Ensemble von Christian Köhler als Bärbels Freund Charly, Tanja Böhm als Schützenliesl Eva, Peter Krötz als Gustls Schwager Lorenz und Andreas Maisberger als Gustls Freund Leonhard. Die beiden Letzteren geben dem Stück schließlich jene Wende, die den unverhofft zum Schützenkönig avancierten Gustl Wimmer auch zuhause wieder zur Respektperson macht.

Fazit: Die Darsteller sind mit Herzblut dabei, und dem Publikum hat's gefallen. Davon zeugte der begeisterte Applaus am Ende der Vorstellung.

bb

Theater? – gibt's bei uns nicht, aber:

Elektroinstallationen in Alt- und Neubau
Bustechnologie EIB/KNX
Netzwerktechnik · Beleuchtungstechnik · Videoüberwachung
Rauchmelder · Überspannungs- und Blitzschutz · u.v.m.
kurzum: Die ganze Palette der Elektrotechnik

saller.

ELEKTROTECHNIK · MEISTERBETRIEB

Pasinger Straße 18 · 82166 Gräfelfing
Tel. 0 89 / 8 98 99 54 - 0 · www.saller.eu



VDE



KNX

Marianne Santl hat's mit den Weibern



Marianne Santl wurde 1948 geboren, ist verheiratet und Mutter von drei Kindern. Sie wohnt in Loitzendorf im niederbayerischen Landkreis Straubing-Bogen.

Schon in ihrer Jugend spielte sie gerne Theater und fand Freude am Schreiben von Versen und Geschichten. Seit 20 Jahren führt sie Regie bei der „Heimathöhne Loitzendorf“ und spielt auch meistens selbst mit.

In den letzten Jahren entdeckte sie immer mehr ihre Leidenschaft für das Schreiben. Von 2005 bis 2009 brachte sie drei Bücher heraus. 2009 schrieb sie dann ihr erstes Bühnenwerk, das auch von ihrer Heimathöhne 2010 erfolgreich uraufgeführt wurde. Es folgten weitere Stücke, wie zum Beispiel „Überall san d' Weiber“ und „Erben ist gar nicht so leicht“ oder dem Stück „Endlich san d' Weiber furt!“, das Sie heute sehen werden.



Frühjahr 2016: „Dreimal hat's gekracht“ (Florian Brenner, Gabi Fischer)

Mehr zur LLBB und ihren
Aktivitäten finden Sie auch unter:

www.LLBB.de

„Endlich san d' Weiber furt!“

– eine Komödie in drei Akten von Marianne Santl –

Personen und ihre Darsteller:

Bert Hölzlmeier, Schreinermeister Florian Brenner
Renate Hölzlmeier, seine Frau Sabine Köstler
Simon Hölzlmeier, ihr Sohn Andreas Stürzer
Rita, Simons Tante Marion Appelmann
Kare Brezl, Bäckermeister Andreas Maisberger
Lorenz Hartl, Mesner und Taubenzüchter Peter Krötz
Irmi Hartl, seine Frau Gisela Fuchs
Theres, Pfarrersköchin Elisabeth Schlerf
Eva, Hausangestellte beim Wirt Tanja Appelmann
Pfarrer, Bruder von Theres Wolfgang Balk

Souffleuse Gabi Braukhaus
Vorredner Peter Köstler

Bühnenbau Michael Schlembach
Bühnenmalerei Sieglinde Lorenz
Helmut Köstler
Elke Gäbler
Ausstattung und Garderobe Beate Kroha
Ton Florian Strobel
Michael Zwicker
Andreas Fuchs
Frisuren Margit Fritsch
Maske Stella Zwicker
Alexandra Mory-Köhler
Inszenierung und Spielleitung Ernst Pritschet
Natalie Wieland

Alle drei Akte spielen im Wohnzimmer der Familie Hölzlmeier.

Nach dem 1. und 2. Akt jeweils 15 Minuten Pause.

Unser neues Brot: Bio-DinkelVit



VITAMINREICH +
BALLASTSTOFFREICH +
EIWEISSREICH
=
ERNÄHRUNGS- UND
GESUNDHEITSBEWUSST
=
FITNESS-STEIGERND

Mit Herz und Hand



Florian Brenner
(Bert Hölzmeier)



Sabine Köstler
(Renate Hölzmeier)



Andreas Stürzer
(Simon Hölzmeier)



Marion Appelman
(Rita)



Andreas Maisberger
(Kare Brezl)



Peter Krötz
(Lorenz Hartl)



Gisela Fuchs
(Irm Hartl)



Elisabeth Schlerf
(Theres)



Tanja Appelman
(Eva)



Wolfgang Balk
(Pfarrer)

Immobilienkompetenz



30 Jahre Erfahrung
im Würmtal

Beste Referenzen
und Marktkenntnisse

Wir nehmen uns gerne
Zeit für Sie!

ARIS

Annemarie Riedl Immobilien Service
Schulstraße 16, 82166 Gräfelfing, ☎ 089-8988890
www.aris-immobilien.de

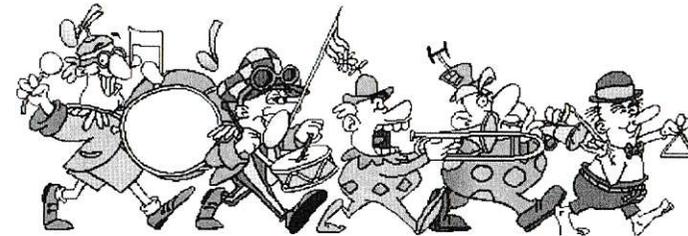
Alles für die Schule
erhalten Sie bei
Schreibwaren Lang

Kleine Geschenke • Zeitschriften
Tabakwaren • **Hermes** Paketshop
Lottoannahmestelle

Öffnungszeiten: Mo. geschlossen,
Di. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr · Sa. 8.30 - 13.00 Uhr
Pasinger Straße 8 · 82166 Gräfelfing
Parkplätze vor dem Geschäft
Telefon: 089 / 89 89 26 43 · Fax: 089 / 67 97 68 00

Einmal selbst zum Hauptdarsteller zu werden,

ohne Text zu lernen, Proben und
Lampenfieber zu haben?



Das geht nur im

Fasching bei der LLBB!

Machen Sie mit uns eine historische Zeitreise durch die
weite Welt, ohne dass Sie Flugzeug, Bahn, Bus oder
Schiff besteigen müssen.

Besuchen auch Sie die legendären Faschingsbälle:

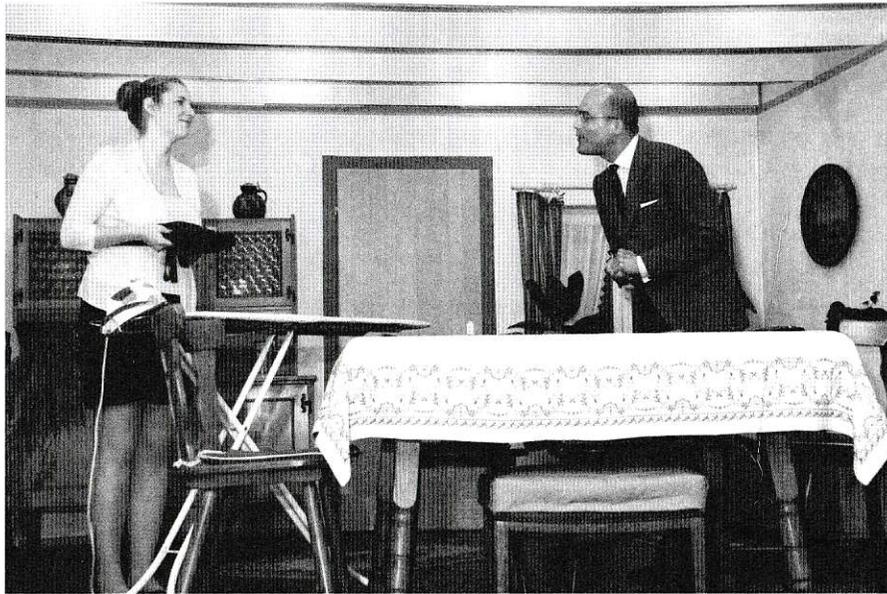
Am 10. Febr. 2017: „Die Welt zu Gast in Lochham“ mit
der Showband „Apollos“, Beginn 20:00 Uhr, Einlass ab
19:00 Uhr, Eintritt 13,00 €

Am 12. Febr. 2017: „Kinderball“ mit DJ Stefan, Spiel,
Spaß und Show, Beginn 14:30 Uhr, Einlass ab 14:00
Uhr, Eintritt frei

Am 23. Febr. 2017: „Weiberfasching“ mit der Band
„Just for Fun“, Beginn 18:00 Uhr, Einlass ab 17:00 Uhr,
Eintritt 13,00 €

Am 24. Febr. 2017: „Historische Zeitreise mit der
LLBB“ mit der Showband „Let`s Dance“, Beginn 20:00
Uhr, Einlass ab 19:00 Uhr, Eintritt 13,00 €

Vormerken, Hingehen, Spaß haben



Frühjahr 2016: „Dreimal hat's gekracht“ (Tanja Appelmann, Wolfgang Balk)



Frühjahr 2016: „Dreimal hat's gekracht“ (Bärbel Schaupp, Gabi Fischer)

Die Souffleuse

Theaterspielen ist nicht schwer
 Wenn nur der viele Text nicht wär
 Du lernst im stillen Kämmerlein
 Vorhang auf: Nichts fällt dir ein
 Doch gibt es dort am Bühnenrand
 Die „Erste Hilfe“, Gott sei Dank
 Sie steht dir bei, wenn Angstschweiß rinnt
 Und Wort nicht mehr zum Worte find't
 Egal welch Spiel, ob Gut, ob Böse
 Verdirb dir's nie mit der Souffleuse

Heinz Schröder



*„Souffleusen sind eine vom
 Aussterben bedrohte Art aus der
 Familie der Wurzelgemüse.
 Sie schauen von unten
 auf die Welt.“*



Frühjahr 2016: „Dreimal hat's gekracht“ (Tanja Böhm, Florian Brenner, Andreas Maisberger, Peter Krötz, Christian Köhler)



Frühjahr 2016: „Dreimal hat's gekracht“ (Tanja Appellmann, Gabi Fischer, Andreas Stürzer, Florian Brenner)

Vor 25 Jahren

Erinnern Sie sich noch an unser Stück, das wir vor 25 Jahren im Herbst 1991 hier auf die Theaterbretter brachten? Es war „Die Lügenglocke,“ ein Schwank von Fred Bosch.

Ein junger Elektriker, der nebenbei kellnert, macht zwei Entdeckungen. Einmal, dass die Reichen vom Ort plötzlich die Ärmsten sind, wenn sie für die neue Kirchenglocke spenden sollen. Zum Zweiten, dass man eine Glocke auch läuten lassen kann, wenn sie gar nicht existiert. Geschickt fädelt er alles ein und lässt bei jeder Lüge die „göttliche“ Glocke läuten. Um sich nicht weiter zu blamieren, öffnet so mancher halt dann doch seine prall gefüllte Brieftasche.

Damals standen auf der Bühne: Ernst Pritschet, Petra Groß, Sabine Held (Köstler), Michael Schlembach, Peter Sill, Herbert Fromm, Peter Schaupp, Hildegard Fromm und Walter Schwitz. ws



Erkennen Sie sie noch auf unserem Archivbild? *Foto: LLBB-Archiv*

AUFFÜHRUNGEN DER LLBB e. V.

Lfd.-Nr.	Jahr	Titel/Autor	Vorstellungen	Lfd.-Nr.	Jahr	Titel/Autor	Vorstellungen
1	1969	„Der verkaufte Großvater“ von Anton Hamik	5	24	1981	„Der weibscheue Hof“ von Albert Martens	6
2	1969	„Peter und Paul“ von Franz Vogel	5	25	1981	„Der Holledauer Schimmel“ von Alois Johannes Lippl	12
3	1970	„Da is der Wurm drin“ von Maximilian Vitus	5	26	1982	„Das sündige Dorf“ von Max Neal	8
4	1970	„Die drei Eisbären“ von Maximilian Vitus	5	27	1982	„Die falsche Katz“ von Maximilian Vitus	9
5	1971	„Der Schlawiner“ von F. L. John	5	28	1983	„Der Karten-Simmerl“ von Sigi Segl	9
6	1972	„Ein guter Einfall“ von Franz Schaurer	5	29	1983	„Nix für unguad“ von Maximilian Vitus	7
7	1972	„Fürst Wastl“ von Maximilian Vitus	5	30	1984	„Saubere Leinwand“ von Ute Schläfer	8
8	1973	„Das goldene Ganserl“ von Hanns Bauer	5	31	1984	„Weil mir zwoa Spezi san ...“ von Maximilian Vitus	8
9	1973	„Der Wegweiser zum 7. Himmel“ von Maximilian Vitus	5	32	1985	„Die Pfiingstorgel“ von Alois Johannes Lippl	12
10	1974	„Der alte Fuchs“ von E. Naumann	5	33	1985	„Die g'mischte Sauna“ von Hilde Eppensteiner	8
11	1974	„Der Blitz aus heiterem Himmel“ von Ludwig Sippl	5	34	1986	„Brautschau“ und „Die Dachserin“ von Ludwig Thoma	9
12	1975	„Der Danzer geht um“ von Monika Lechner u. Theo Maler	5	35	1986	„Das Millionenbett“ von Maximilian Vitus	8
13	1975	„Der siebte Bua“ von Max Neal und Max Ferner	6	36	1987	„Das rotseidene Höserl“ von Josef Zeitler	9
14	1976	„Die pffiffige Urschl“ von Franz Schaurer	6	37	1987	„Heirat auf Befehl“ von Josef Zeitler	7
15	1976	„Thomas auf der Himmels- leiter“ von Maximilian Vitus	6	38	1988	„Graf Schorschi“ von Carl Borro Schwerla	10
16	1977	„Die Geisterbraut“ von Hanns Bauer	6	39	1988	„Der Brandner Kaspar“ von Kurt Wilhelm	11
17	1977	„Peppi trägt Lachschuhe“ von Josef Anton Schuler	6	40	1989	„Bäckermeister Striezl“ von Ulla Kling	8
18	1978	„Alles beim Teuffl“ von Maximilian Vitus	6	41	1989	„Die Ledigensteuer“ von W. Kalkus	8
19	1978	„Kurbetrieb beim Kräuterblasl“ von Franz Schaurer	6	42	1990	„Liaber lügn als fliagn“ von Hans Gnant	7
20	1979	„No amoi a Lausbua sei“ von Franz Schaurer	6	43	1990	„Bleib cool Mama“ von Ulla Kling	8
21	1979	„Die Leiter am Kammerfenster“ von Martin Dornreither	6	44	1991	„Der fidele Hausl“ von Franz Schaurer	7
22	1980	„Die drei Dorfheiligen“ von Max Neal und Max Ferner	6	45	1991	„Die Lügenglocke“ von Fred Bosch	7
23	1980	„Der Bauerndiplomat“ von Sepp Faltermaier	7	46	1992	„Sei doch nicht so dumm“ von Ulla Kling	7

AUFFÜHRUNGEN DER LLBB e. V.

Lfd.-Nr.	Jahr	Titel/Autor	Vorstellungen	Lfd.-Nr.	Jahr	Titel/Autor	Vorstellungen
47	1992	„Herz ist Trumpf“ von Franz Gischl	6	70	2004	„Remmidemmi im Rathaus“ von Martin A. Klaus	6
48	1993	„Der Geisterbräu“ von Josef Maria Lutz	7	71	2004	„Die Vorstadt-Diva“ von Ulla Kling	7
49	1993	„Der Brandner Kaspar“ von Kurt Wilhelm	8	72	2005	„Der Entenkrieg“ von Walter G. Pfaus	6
50	1994	„Der Gockel-Krieg“ von Ulla Kling	6	73	2005	„Die Grattleroper“ von Gerhard Loew	10
51	1994	„Liebe und Blechschaden“ von Hans Gnant	6	74	2006	„Ein unvergesslicher Wahlkampf“ von Walter G. Pfaus	6
52	1995	„Die Hosenknoopf-Affäre“ von Paul Zoder	6	75	2006	„Der Geisterbräu“ von Josef Maria Lutz	9
53	1995	„S'Zuckerpupperl“ von Heidi Hillreiner	6	76	2007	„Bürgermeister in Nöten“ von Walter G. Pfaus	6
54	1996	„Die drei Eisbären“ von Maximilian Vitus	6	77	2007	„'s Brezenbussel“ von Theo Solleder	7
55	1996	„Ehefrau wider Willen“ von Peter Hinrichsen	6	78	2008	„Mit Vollgas ins Glück“ (Firma Grattler & Sohn) von Ulla Kling	6
56	1997	„Der beliebte Grobian“ von Franz Schaurer	6	79	2008	„Der Holledauer Schimmel“ von Alois Johannes Lippl	8
57	1997	„Die Fehlzündungen des Michl Dampfinger“ von Fred Bosch	6	80	2009	„Aktion Don Quixote“ von Walter G. Pfaus	6
58	1998	„Die Tochter des Bombardon“ von Georg Lohmeier	6	81	2009	„Schaut's doch mal vorbei“ von Ulla Kling	6
59	1998	„Der Holledauer Schimmel“ von Alois Johannes Lippl	9	82	2010	„A gmahde Wiesn“ von Reinhard Seibold	6
60	1999	„Null Problem“ von Ulla Kling	7	83	2010	„Der entführte Selbstmord- einbruch“ v. W. Bräutigam	6
61	1999	„Die Witwen“ von Ludwig Thoma	6	84	2011	„A lästig's Wimmerl“ von Walter G. Pfaus	5
62	2000	„Boeing-Boeing“ von Marc Camoletti	6	85	2011	„Knödelg'schichten“ von Theo Solleder	5
63	2000	„Der Spritzbrunnen“ von Ulla Kling	6	86	2012	„Kavalier am Steuer“ von Maximilian Vitus	5
64	2001	„Kavalier auf Abruf“ von M.-Th. + R. Schlüter	6	87	2012	„Die drei Eisbären“ von Maximilian Vitus	5
65	2001	„Alles fest im Griff“ von Erfried Smija	4	88	2013	„Da Himme wart net“ von Markus Scheble u. Sebastian Kolb	5
66	2002	„Die Pfiingstorgel“ von Alois Johannes Lippl	7	89	2013	„Die Pfiingstorgel“ von Alois Johannes Lippl	8
67	2002	„Zuaständ san des“ von Fred Bosch	7	90	2014	„Da Holz-Rudi“ von Ralf Kaspari	6
68	2003	„Der zerbrochene Maßkrug“ von Josef Hager	6	91	2014	„Bleib cool, Mama“ von Ulla Kling	6
69	2003	„Der Brandner Kaspar“ von Kurt Wilhelm	10				

AUFFÜHRUNGEN DER LLBB e. V.

Lfd.-Nr.	Jahr	Titel/Autor	Vorstellungen	Lfd.-Nr.	Jahr	Titel/Autor	Vorstellungen
92	2015	„Last Minute - Auf und davon“ von Gerhard Loew	6	94	2016	„Dreimal hat's gekracht“ von Erfried Smija	6
93	2015	„Der verkaufte Großvater“ von Anton Hamik	7	95	2016	„Endlich san d' Weiber furt!“ von Marianne Santl	

Alle Inszenierungen, außer Nr. 81, Ernst Pritschet

**Der neue Treffpunkt
für alle LLBB-Fans:**



<https://www.facebook.com/LochhamerLaienBauernBuehne>

Der direkte Weg:



Mehr zur LLBB und ihren
Aktivitäten finden Sie auch auf
unserer neu gestalteten Homepage:

www.LLBB.de

Eiscafé Italia



Bahnhofstr. 94 a
82166 Gräfelfing
Tel.: 089/89 89 20 96

Alles, was in
der Freizeit
Leib und Seele
zusammenhält ...

Wüster

Inhaber:
Stockamp GmbH
Aubinger Str. 2 a
82166 Lochham
Tel. 87 74 26
Fax 87 07 79

Toto – Lotto
Annahmestelle
Zeitschriften
Zeitungen
Schreibwaren
Farbfotokopien

Durstquelle
Weine u. Spirituosen
Heimdienst
Tabakfass
das Raucherparadies
in Lochham

Impressum:

Lochhamer Laien-Bauern-Bühne e.V., Herbst 2016

Herausgeber: LLBB e.V., Wolfgang Strobel, Maria-Eich-Straße 6, 82166 Lochham

Textbeiträge: Heinz Schröder, Gerhard Fuchs, Peter Köstler, Wolfgang Strobel

Fotos: Tanja Appelman

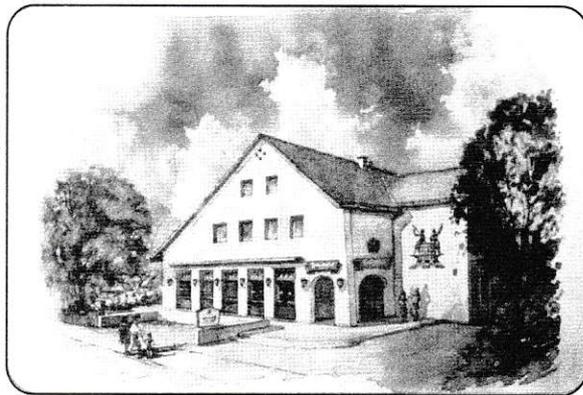
Satz/Repros: Satz- und Werbestudio Schwaiger, Tannenweg 14, 85599 Parsdorf

Realisierung: Strobel Druckservice, Maria-Eich-Straße 6, 82166 Lochham, Tel./Fax 87 75 74

Pschorrhof

Lochham

*direkt an
der S6*



Inh.: Oliver Langemann

Lochhamer Straße 78
82166 Lochham-Gräfelfing

Tel. 089 / 85 57 84

Fax 089 / 85 32 27

täglich geöffnet von 11 bis 1 Uhr

Stammlokal der LLBB,

Hier trifft man sich nach den Vorstellungen!

Preisgünstige und gute bayerische Küche
Fremdenzimmer • Kegelbahn • Kinderfreundlich
schöner Biergarten

www.pschorrhof.de